

NEUESTE MODEN

„Frau Mode“ ist schon im herrlichen Frühling. Die maßgebenden Ateliers verpacken ihre kostbaren Perle, und sieht man nur letzte Gewebe in den wunderbarsten Farben, außerdem die neuen Frühjahrskostüme. Diese werden in der bevorstehenden Saison die führende Rolle spielen. Zur Übergangszeit wählt man die aus gl. Licé Whipcord, Kammgorn und Serge, mit feinen weissen Streifen auf marine oder braunem Fond, Diagonaltstoffe mit zweifarbigen Rippen, für französische Kostüme nimmt man Seidencaté und broschierten Cademire. Diesfach sieht man die aus zweierlei Stoff kombinierten Kostüme — gestreifter Rod, uni Nade mit gestreiften Revers und Aufschlägen. Für den Sommer wird gestreiftes und glattes Leinen oder auch Grottin in diversen Farbenstellungen zusammen verarbeitet. Nun zu den leichten, duftigen Sommertoiletten. Hier sind bedruckte, gestickte und broschierte Stoffe in einem wunderbar reichen Farbensolorit auf der Höhe der Mode. Crépe façonné, Voile, Schantung, weiße schmiegsame Seidengewebe, Crépe de Chine, hellgründig, mit reizenden kleinen Rosengirlanden und Blüten in kräftigen Farben bedruckt, verarbeitet man zu Blusen und Klei-



Kommunionkleid aus weichem Voile, mit plissiertem Rod u. großem Spitzenträger.

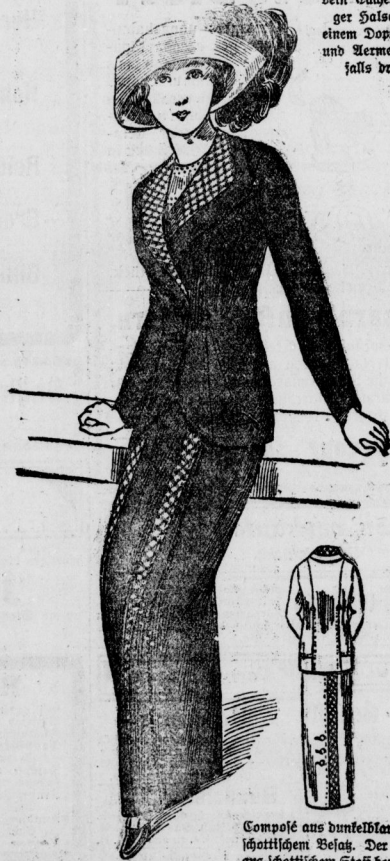
Kommunionkleid aus ebenen Cademire. Verrückter Halsauschnitt mit einem Doppelpolant. Rod und Kermel haben ebenfalls drei Bolants.

Einsegnungskleid aus schwarzem Voile. Das Nisch besteht aus einem Epitentuch, dessen Zipfel durch den Gürtel gezogen werden. Der Rod ist leicht angereicht und hat eine Verzierung aus gezogenen Köpfchen mit Nischenabschluss. Gürtel aus schwarzer Seide mit hinten verhängenem Schmetterlingsnoten.

Häßliches hellfarbiges Stickerkleidchen, als Weißweiden sehr geeignet. Der Rod wird unten mit einer Rosentülle garniert. Doppelte Epitentolants garnieren den Halsauschnitt. Weiße Seide wird krausgezogen und zum Gürtel verarbeitet.



Frühjahrskostüm aus schwarz-weiß farbigem Wollstoff, mit Gürtelbade und gechlüpftem Rod.



Composé aus dunkelblauem Cheodor mit schottischem Beleg. Der Rod kann auch aus schottischem Stoff hergestellt werden

bern. Die Bordürenstoffe, wie Musselin mit Filetbordüren, sehen allerliebste aus. Zum Sommer werden wieder viel Blusen getragen werden. Bunte, bulgarische Stickerien in grellen Farben, sieht man an eleganten Kleidern, sowie auch an einfachen Blusen. Die zu verarbeitenden Spitzen sind leicht. Filetstoff mit kleineren Mustern verarbeitet man zu den eleganten Nachmittagsblusen. Straß- und Perlstickerien sieht man jetzt sogar an Nachmittagskleidern. Die Mäntel sind aus gerauchten Stoffen zu arbeiten, $\frac{3}{4}$ lang und vorne abgerundet. Noch einige Worte über die „Hutfrage?“ Vorläufig heißt es „nur kleine Hüte“ — und hat man hierin ja eine Kleinauswahl der entzündendsten Modelle geschaffen. Ich sah schon entzündende schwarze Hüte aus Fedalstroh mit Tüllrüschen mit Reihergesteck tragen; in den Hutateliers schon Hüte in den herrlichsten Farbenzusammenstellungen, z. B. marine Fedalstrohhüte, braune — königsblaue mit Garnierung in certie Nuancen. Auch zweifarbige Hüte werden zum Sommer recht beliebt werden. Kleine Rosentränzchen, Bandschluppen, Keiser und Federn in allen Farben und Preisen sorgen dafür, daß unsere Damen sich der Mode entsprechend kleiden können. L. R.

Kleider u. Kostüme zum Modernisieren

bitten wir uns möglichst jetzt zuzuweisen, bevor die Ateliers mit Neuaufträgen überhäuft sind.

Frühjahrs-Modelle
sehen zur Verfügung.

A. Huth & Co.

Halle a. S.,
Gr. Steinstrasse 86-87,
Marktplatz 21.